

Begeisterndes Wiesbadener Rookie-Tournament am 11. Juli 2006

Wiesbaden, 12.. Juli 2006. Die dienstäglichen Rookie-Tournaments („Rookie“ = Neuling) in der Spielbank Wiesbaden haben eingeschlagen wie eine Bombe. Wie bereits an den vergangenen Dienstagen summt zum Check-In um 19.30 Uhr der Pokerbereich wie ein Bienenschwarm. Ein weit überwiegend junges Publikum – auch diese Woche wieder viele neue Gesichter – war angetreten, um seine meist im Internet erworbenen Turniererfahrungen in der besonderen Atmosphäre der gediegenen Spielbank in Wiesbaden einem Life-Test am echten Pokertisch zu unterziehen – und waren begeistert. Auch aus Sicht der Wiesbadener Turnier-Crew haben diese Rookie-Tournaments eine besondere Atmosphäre. So heben sich diese Turniere von anderen Turnieren nicht zuletzt wohltuend dadurch ab, dass alle Gäste bereits um 19:50 Uhr auf ihren Plätzen sitzen und ungeduldig auf den Start um 20.00 Uhr warten.

Der Verlauf des gestrigen Turniers war anfangs ruhig-konzentriert, aber je weiter das Turnier fortschritt, schien die Luft im Pokerbereich mehr und mehr zu vibrieren. Um den Finaltable bildete sich dann schließlich eine so große Menschenmenge, dass von der Turnierleiterin Melanie Hawig ständig der Durchgang frei gemacht werden musste. Besonders sympatisch: Jeder am Finaltable „Outgefrezte“ verabschiedete sich per Handschlag von seinen Mitstreitern und wurde von ihnen mit Applaus verabschiedet. Auch gab es öfters Szenenapplaus, wenn auf die letzte Karte ein fast ausgeschiedener All-In-Spieler es doch noch geschafft hatte, im Spiel zu bleiben. Parallel zum Turnier liefen ab 21:45 Uhr zwei gut besetzte Hold'em No-limit Cash-Game-Tische. Es waren übrigens 63 willige Spieler da und

Und zu guter Letzt: Sonnenbrille ist bei den Rookie-Tournaments offensichtlich ein Muss zum Sieg: Sowohl Platz 1 als auch Platz 2 spielten sich mit Brille an die Spitze. Beide hatten auch ihren Fanclub dabei.

1. Platz 1310,- Benjamin Kern
2. Platz 830,- Marius Skor
3. Platz 560,- David Faron

